

Mensch, so steht der Sprosse eines alten, bodenständigen bernischen Bauerngeschlechtes vor unserem Geiste.

Sein Andenken möge in uns allen lebendig bleiben.

Es ist sonst nicht Brauch und Sitte, vom Präsidial aus Verstorbener zu gedenken, die dem Rate nicht mehr angehörten. Sie werden mir aber trotzdem gestatten, kurz an zwei Eidgenossen zu erinnern, an die wenige Wochen vor unserem Zusammentritt der Tod sich herangeschlichen und sie rasch zu Fall gebracht hat. Ich meine die Herren alt Bundesrat Dr. Arthur Hoffmann und alt Nationalrat Dr. Robert Forrer.

Das heutige Wort der Erinnerung soll seine Begründung nicht finden in formellem Respekt, der dem verstorbenen Staatsmann den schuldigen Tribut übers Grab hinaus zollt; denn die Entschlafenen standen nicht mehr im Dienste der Öffentlichkeit; es soll auch nicht eine politische Ehrung sein, wodurch die Partei die pflichtige Gloriette webt, denn keiner der Entschlafenen war ein Parteimann im typischen Sinne des Wortes. Es ist vielmehr nur ein schlichter, aber tiefer Zug warmer, aufrichtiger Hochachtung vor den beiden Bürgern, die jederzeit mit ihrer ganzen Seele treue Berater unserer gemeinsamen schönen Heimat waren, die jederzeit in uneigennützigem grossen Wirken für das Gemeinwesen arbeiteten. Beide gingen als überragende Geister und leuchtende Persönlichkeiten fest und sicher ihre Wege und suchten sich dabei Lebenshöhen aus, wo nur wenige Begleiter sich einzufinden pflegen. Beide dienten auf hoher Warte dem Vaterlande; und was in ihrer Laufbahn hervorstach, ist, dass sie stets und überall entschieden und mit Festigkeit auftraten, wo es galt, die Rechte und die Würde unseres Landes zu wahren.

In stummer Trauer reichten sich bei ihrem Tode die welsche und die deutsche Schweiz die Hand. Auch wir nehmen heute von ihnen Abschied. Das Abschiednehmen ist stets eine Zeit der Wehmut. Aber darüber strahlt das tröstliche Gestirn der Ewigkeit, die den engen Kreislauf des einzelnen Menschenlebens aufnimmt in das ewige Leben der unendlichen Gemeinschaft, in der alles wird und alles sich verjüngt.

Mit dem, was unser Land in den letzten Jahrzehnten geistig, wirtschaftlich und politisch aufwärts gebracht hat, bleiben Arthur Hoffmanns und Robert Forrers Namen auf immer verbunden.

Ich bitte Sie, sich zu Ehren der drei Verstorbenen von Ihren Sitzen zu erheben.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. September 1927.)

Dem an Stelle des Herrn Adolf Hottinger-Bélat, bisheriger Inhaber des Postens, zum Honorarkonsul von Bolivien, mit Amtsbefugnis über die

Kantone Baselstadt und Baselland, ernannten Herrn Felipe Bauer wird das Exequatur erteilt.

Herr Alfred de Castro hat am 16. September 1927 dem Bundesrate nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgangers, Herrn E. Buero, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der orientalischen Republik von Uruguay bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 23. September 1927.)

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 63,000 veranschlagten Kosten der Waldweganlage Envers de Montoz ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 12,600, bewilligt.

## Wahlen.

(Vom 23. September 1927.)

### *Militärdepartement.*

Adjunkt der Sektion für Schiessversuche in Thun: Oberlt. von Wattenwil, René, von Bern, bisher provisorischer Inhaber der Stelle.

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

3 % eidgenössische Anleihe von Fr. 24,248,000 von 1897.

### Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1927.

Infolge der heute stattgefundenen Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1927 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
81- 100	6521-6540	9021- 9040	14141-14160	20281-20300
1581-1600	6541-6560	9961- 9980	14861-14880	21141-21160
3661-3680	6601-6620	10181-10200	17041-17060	22381-22400
3841-3860	7321-7340	11481-11500	17321-17340	22441-22460
4741-4750	7521-7540	11781-11800	17421-17440	
5421-5440	7861-7880	12861-12880	18021-18040	
6141-6160	8241-8250	13021-13040	19781-19800	
6501-6520	8341-8360	13501-13520	19901-19920	

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.09.1927
Date	
Data	
Seite	236-237
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 156

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.